Sprungbrett

Jugendwohngemeinschaft
Innen- und außenbetreutes Wohnen
Begleitung ins Erwachenenleben

WOFÜR stehen wir?

01

Wir arbeiten gemeinsam mit Dir an der Gestaltung Deiner Gegenwart und Deiner Zukunft.

Dabei stehen wir für gegenseitige Wertschätzung und Offenheit untereinander!

Wir wollen Deine Eigenverantwortlichkeit und Deine persönliche Entwicklung fördern und helfen Dir bei der Suche nach Lösungen für viele Probleme.

02 WIE sind wir?

Die Wohngemeinschaft wird allgemein als sehr persönlich und familiär eingeschätzt.

Einmal bei uns angekommen, sind wir bekannt für eine enge und lange Beziehung, die gute Stabilisierung der Jugendlichen und das auch nach Ende der vollstationären Betreuung, die Gemeinschaft nicht zu Ende ist. Viele der Jugendlichen bleiben noch einige Zeit in unserem Innenbetreuten- oder im Außenbetreuten Wohnen, ganz in der Nähe vom Sprungbrett.

Selbst nach Erreichung der Volljährigkeit und der Beendigung aller Maßnahmen halten die jungen Erwachsenen oft die Nähe zur Gemeinschaft aufrecht und siedeln sich – mit Unterstützung vom Sprungbrett – oft in der unmittelbaren Umgebung an.

Nach einem Auszug aus der Sprungbrett-Gemeinschaft wird schließlich das Hineinfinden ins Erwachsenenleben nun schon seit einigen Jahren durch ein besonderes Projekt-„Begleitung ins Erwachsenenleben“- unterstützt und weiterentwickelt.
Eine entstandene und stabile Gemeinschaft ist auch über die Grenze der Volljährigkeit hinaus einer der wichtigsten Stützpfeiler für junge Menschen.

Wir vom Sprungbrett sind davon überzeugt, dass die verbrachte Zeit mit uns eine Wirkung erzeugt, bei der das erlebte Ganze weitaus mehr ist, als die Summe seiner pädagogischen Einzelimpulse.

Ganz praktisch ist die Gemeinschaft ein Trainingsraum fürs Leben. In einem geschützten Umfeld dürfen Fehler passieren, Reibungsflächen entstehen, Konflikte gelebt und Grenzerfahrungen gesammelt werden. Das Gefühl, sich aufeinander verlassen zu können, kann sich dadurch entwickeln und diese ganze Dynamik macht aus, was Sprungbrett ist.

WIE arbeiten wir?

03

Wir haben hier in der WG ein „Entwicklungsstufenmodell“, welches sich an Schulnoten orientiert.

Du wirst bei uns in der Stufe 3 aufgenommen und hast die Möglichkeit Dich zur Stufe 1 hinauf zu entwickeln. Jede Stufe hat ihre eigenen Rechte und Pflichten.

In der Stufe 5 sind es zum Beispiel sehr wenig Pflichten, dafür hast Du da auch wenig Rechte.

Je weiter Du nach oben kletterst, desto mehr Rechte bekommst Du, musst aber auch mehr an Pflichten in der Gemeinschaft übernehmen.

Unsere Arbeitsansätze

WIR SCHAUEN AUF DEINE RECHTE

SPRUNG BRETT

Du hast ein Recht auf Sicherheit:

und darum haben wir hier nur absperrbare Einzelzimmer mit eigenem Bad und Toilette. Alle unsere Zimmer sind mit Brandmeldeeinheiten, welche zentral gesteuert sind, ausgestattet. Alle Zimmer und Wohneinheiten besitzen einen Safe. Du bekommst bei uns einen eigenen Bezugsbetreuer (kurz BB), welcher Dein persönlicher Entwicklungscoach durchs Leben sein wird. Bei uns gibt es einen WG Sprecher, welcher Dein persönlicher Ansprechpartner ist, wenn du Probleme mit Deine(m) BB hast. Der WG Sprecher unterstützt Dich auch - wenn du willst - beim Gespräch mit der Leitung.

Du hast auch ein Recht auf ein gewaltfreies Leben,

dies bedeutet uns sehr viel. Darum haben wir auch einen - langjährigen - Grundsatz hier: „Wer schlägt, fliegt". Das handhaben wir sehr streng, darum haben wir damit auch fast nie Probleme. Das bedeutet aber für Dich nicht nur, dass Du sicher sein kannst, dass Dir bei uns nichts passierst, sondern bedeutet auch, wenn Du jemanden schlägst, musst Du uns wieder verlassen.

Du hast ein Recht auf Zugehörigkeit zu unserer Gemeinschaft:

wir versuchen Dir mit viel Aufwand eine liebevolle und stabile Heimat für eine gewisse Zeit zu sein. Unsere BB begleiten Dich von Deiner Aufnahme bei uns bis zu Deinem Auszug und gehen mit Dir buchstäblich durch dick und dünn.

Du hast ein Recht auf Gesundheit:

schon in der ersten Zeit bei uns werden wir mit Dir zum Arzt gehen und werden diese Informationen in Deiner Entwicklung bei uns mitberücksichtigen. Ärzte gibt es für fast alle Leiden, so haben wir in Feldbach neben allgemeinen Ärzten auch solche, welche sich nur mit den Leiden Deiner Seele auskennen.

Du hast ein Recht, an Deiner Entwicklung teil zu haben:

die Auf- und Abstufungen werden gemeinsam mit allen Jugendlichen durchgeführt und monatlich reden wir darüber! Wir können hier in Feldbach auf fast alle Schulen zurückgreifen, welche für Dich bedeutend sein können und wenn Du Dir am sogenannten ersten Bildungs- und Arbeitsmarkt schwer tust, gibt es sehr viele andere Möglichkeiten. Besonderen Wert legen wir darauf, mit Deinen Eltern gut auszukommen. Daher besuchen wir Deine Familie – je nach Möglichkeit – schon am Anfang zu Hause. Wir glauben, dass damit die erste Zeit bei uns besser gelingt.

SPRUNG BRETT

Die Wohngemeinschaft

Unser Haus liegt mitten in Feldbach mit direkter Anbindung an alle öffentlichen Schulen, Ärzte, Krankenhäuser, Gastronomie und Kultur, Bahnhof etc. und wurde 2014/2015 neu renoviert und auf den neuesten Stand der Qualität von Wohngemeinschaften gehoben.

So gibt es Komfort-Einzelzimmer mit Bad (Dusche) und Toiletten in jedem Zimmer. Jedes dieser Zimmer ist mit hochwertigen handgefertigten Möbeln vom Tischler (Bett, großzügigen Kasten, Safe, Sideboard, Garderobe, Schreibtisch mit Drehstuhl), ausgestattet worden. In jedem Zimmer ist ein TV- Anschluss (Kabel TV mit 32 Sendern) und gratis W-Lan.

Alle Zimmer verfügen über eine Anbindung zu einer modernen Brandmeldeanlage.

Eine Waschküche mit der Möglichkeit Deine Wäsche - eventuell auch unter Anleitung - zu waschen existiert ebenso, wie ein solide eingerichteter Werkraum, welcher Dir und anderen BewohnerInnen zur Verfügung steht.

Eine großzügige Dachterrasse mit Grill für die Sommerabende steht zur Verfügung, ebenso wie die Fläche rund um die WG, wo Basketball oder Tischtennis gespielt werden können.

WG - Zimmer

Die durchschnittliche Größe der Zimmer beträgt 25qm. Jedes Zimmer ist mit einem Bett, einem Nachtkästchen, einem großen Kleiderschrank mit einem versperrbaren Safe, einer Garderobe, einem Sideboard und eigenem Sanitärbereich ausgestattet.

WG - Wohnungen

Das Haus verfügt über zwei WG- Wohnungen, welche innerhalb der Wohngemeinschaft liegen. Diese sind ca. 35 qm groß und stehen für dich bereit, wenn Dein Bedürfnis über ein WG- Zimmer hinausgeht.

Die Wohnungen sind ebenfalls neu renoviert und hochwertig ausgestattet mit Schlafzimmer (Bett, großer Schrank, Nachtkästchen), Wohnzimmer (Schrank, Safe, Kommode, Sideboard, Kabel TV mit 25 Sendern, Tisch mit Sessel), und Sanitärbereich.

SPRUNG BRETT

Unsere WG-Küche

Die Esskultur in der Wohngemeinschaft liegt uns besonders am Herzen. Uns geht es um mehr als nur die Menschen der Gemeinschaft mit Essen zu versorgen und satt zu machen. Vor allem das gemeinsame Zeitverbringen beim Mittag- und Abendessen ist uns wichtig.

Ein bewusster Umgang mit Lebensmitteln ist ein großes Ziel von uns, dem wir gerne Zeit und Fokus widmen. Folgende Punkte sind uns dabei besonders wichtig:
Regionalität: Wir wollen darauf achten, dass die bei uns in der Küche verwendeten Lebensmittel nach Möglichkeit auch aus der nächsten Umgebung kommen und wir einen langen Transportweg vermeiden.
Gesundheit: Wir verarbeiten viel frisches Gemüse, Obst und Getreideerzeugnisse. Fleisch gibt es ein paar Mal in der Woche, aber nicht jeden Tag.

Abwechslung: In unserer Küche wollen wir verschiedenste Lebensmittel verwenden, um möglichst viel Abwechslung in unser Essen zu bringen. Dabei achten wir auch darauf, dass diese in einem gesunden Verhältnis zueinander stehen.

Eine großzügige Gemeinschaftsküche macht Lust auf gemeinsame kulinarische Reisen.

UNSERE HAUS ORDNUNG

SPRUNG BRETT

Rauchen
Das Rauchen ist bei uns ab 18 J. erlaubt. Bei Nichteinhaltung ziehen wir Dir 1,50 € außerhalb der WG und 10 € innerhalb des WG-Gebäude ab, wenn der Feueralarm ausgelöst wird.

Alkohol
Bei uns gibt es ein absolutes Alkohol- und Drogenverbot (auch CBD!) in der WG und am gesamten WG-Gelände.

Wir erlauben keine sexuellen Beziehungen in der Wohngemeinschaft. Burschen- und Mädchentrakt: Burschen dürfen nicht in den Mädchentrakt und umgekehrt!

Nachtruhe ist bei uns: 14 Jahre: WT= 21:00; WE=22:00, bis 16 Jahre WT=22:00, WE=23:00, Ab 16 Jahre WT=22:00, WE=Absprache BB+ND. Zur Erklärung: WT bedeutet Wochentags, WE bedeutet Wochenende. In den Ferien verlängert sich alles um eine Stunde.

Taschengeld: Ist Stufenabhängig

Gesundheit: kranke Jugendliche müssen im Zimmer bleiben! Bei Krankenstand ist außerhalb der Schul-/Arbeitszeit ein Arzt aufzusuchen!

Ordnung: Bei uns gibt es folgende Putzdienste: Dienstag – Zimmer + Bad, Donnerstag – Zimmer + Bad (Nass wischen), Samstag: Mega-Hofdienst, 1. Samstag im Monat: Neue Bettwäsche aufziehen

Hausschuhpflicht in der gesamten WG

Besuch: Der Diensthabende entscheidet, wer wie lang in welchem Bereich zu Besuch kommen darf. Der Besuch muss rechtzeitig angemeldet werden.

Heimfahrtswochenende: Die Heimfahrt bitte bis Donnerstag bekannt geben. Vor dem Heimfahren, musst Du Dein Zimmer in Ordnung gebracht haben.

WG – Ausschluss: Wer schlägt, fliegt. Das bedeutet: Wenn Du absichtlich jemanden verletzt, also eine sogenannte vorsätzliche Körperverletzung gegenüber MitarbeiterInnen oder BewohnerInnen begehst, musst du unsere Gemeinschaft verlassen.

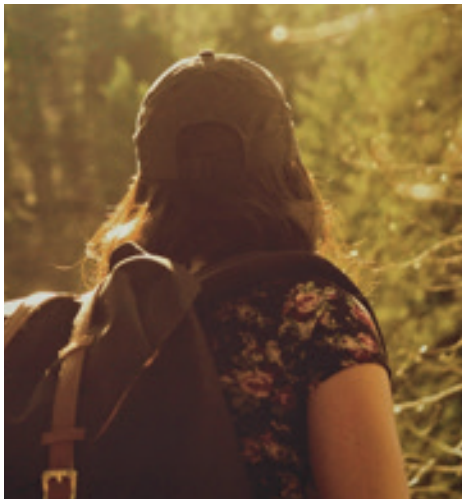
Unser Stufenmodell

Allgemeines
Jeder neue Jugendliche beginnt in der Stufe 3. Der Aufenthalt in einer Stufe beträgt mindestens 4 Wochen, Überspringen von Stufen ist nicht möglich. Nach 4 Wochen gibt es eine erstes Gespräch mit Eltern und dem Jugendamt, in welcher die ersten Entwicklungsschritte (eventuell eine anstehende Höherstufung) besprochen werden. Nach 4 Wochen werden die Stufen von allen Jugendlichen gemeinsam mit den BetreuerInnen bewertet und Dein Verhalten wird besprochen.

Veränderungen der Einstufung:
Du kannst zum Ende der Beobachtungszeit einen schriftlichen Antrag auf Höherstufung stellen und musst dies gut begründen. Der Antrag wird beim ersten WG Abend nach den vergangenen 4 Wochen vorgelesen und alle Jugendlichen haben eine Stimme dafür.

Höherstufungen:
nach frühestens 4 Wochen, in dieser Zeit müssen zwei Drittel der Pflichten der Stufe entsprechend funktionieren, sonst gibt es keine Höherstufung.

Herabstufung:
nach frühestens 4 Wochen, wenn zwei Drittel der jeweiligen Stufe nicht erfüllt werden. Wenn zwei Drittel der Jugendlichen dafür sind, kommt das Ergebnis ins Team. Dort müssen wiederum zwei Drittel der Teammitglieder dafür oder dagegen sein, um eine Auf- oder Abstufung zu erzielen.



SPRUNG BRETT

DIE STUFEN IM EINZELNEN

1 er Stufe:

Volle Rechte und volle Pflichten!

Rechte (pro Woche):
20 € Taschengeld, 110€ Bekleidungsgeld pro Quartal, sonst wie bei Stufe 2, zusätzlich: Ausgänge unbeschränkt im Rahmen der Jugendschutzzeiten,

3x Heimfahren pro Monat auf WG Kosten (oder woanders hin), auswärts übernachten möglich (BB Absprache!), Mob tauglich! Freizeitgeld € 18, Lernstunde selbständig, ein BB Tag pro Monat, 4x Essen abmelden ist ok Fr/Sa/So; TV-Freigabe. Alle Kostenfragen sind nur mit dem BB zu vereinbaren.

Pflichten (pro Woche):
Zimmer schön (begehbar und sauber), Schul- oder Arbeitsbesuch 5x/Woche, kein Stress mit Schule oder Polizei, Lernstunde top! Guter allgemeiner Umgangston, 1 Waschtag,

Teilnahme am gemeinsamen WG Putzen, Pünktlichkeit bei den Ausgängen, Putzdienste mehr als ok, Küchendienst 1 x, 5 x pro Woche Körperpflege (Duschen, Waschen, Zähneputzen);

Termine einhalten, alle Pflichten werden selbständig erfüllt, selbständiges Aufstehen, 1

Küchendienst, 1 Waschtag, keine Jugendschutzübertretungen, 2 Kochdienste pro Monat, 2 gute Taten pro Monat;

2er Stufe:

Noch mehr Rechte und noch mehr Pflichten!

Rechte (pro Woche):
15 € Taschengeld, Bekleidungsgeld 75€ pro Quartal – darüber darf selbst verfügt werden, 4 Abendausgänge, 1 Frisör im Quartal, PC im Zimmer, 2 x Heimfahren (oder woanders hin) pro Monat auf WG Kosten, auswärts übernachten möglich (BB Absprache!), 15€ Freizeitgeld, Lernstunde selbständig, Mob Tauglich, 2x Essen abmelden bis 10:00 ist ok am Fr/Sa/So;
Alle Kostenfragen sind nur mit dem BB zu vereinbaren.

Pflichten (pro Woche):
Zimmer schön (begehbar und sauber), Schul- oder Arbeitsbesuch 5x/Woche, kein Stress mit Schule oder Polizei, Lernstunde top!

Kein Abhauen,
guter allgemeiner Umgangston, 1 Waschtag, Teilnahme am gemeinsamen WG Putzen, pünktliches Heimkehren von den Ausgängen, Putzdienste mehr als ok, 5 x pro Woche Körperpflege (Duschen, Waschen, Zähneputzen); Termine selbst checken,

selbständiges Aufstehen, 1 Küchendienst, zusätzlich ein Kochdienst pro Monat mit Hauptspeise, Vorspeise oder Nachspeise,

keine Jugendschutzübertretungen, 1 gute Tat pro Monat;

3 er Stufe:

Mehr Rechte, mehr Pflichten!

Rechte (pro Woche):
8 € Taschengeld, Bekleidungsgeld 60 € pro Quartal, 3 Abendausgänge, 1xÜbernachten/Monat auf WG – Kosten (oder woanders hin), auswärts übernachten möglich (BB Absprache!), ein Frisör im Quartal, Lernstunde selbständig, 10€ Freizeitgeld, 1x Essen abmelden bis 10:00 ist ok Fr., Sa. oder So;
Alle Kostenfragen sind nur mit dem BB zu vereinbaren.

Pflichten (pro Woche):
Ein Küchendienst, regelmäßiger Schul- bzw. Arbeitsbesuch 5 x pro Woche, Lernstunden ok (mehr als nur anwesend sein),

kein Stress mit der Schule oder Polizei, kein Abhauen, Sprache befriedigend:

keine Beschimpfungen, keine Drohungen etc., ein Waschtag, Hofdienst, Teilnahme am gemeinsamen WG Putzen, aufgeräumtes Zimmer, pünktliches Heimkehren von den Ausgängen, Putzdienste ok,

Küchendienst 1 x, 5 x pro Woche Körperpflege (Duschen, Waschen, Zähneputzen);
Sonstiges: kein PC und TV am Zimmer,

4 er Stufe:

Wenig Rechte, wenig Pflichten!

Rechte (pro Woche):
5 € Taschengeld, Bekleidungsgeld 45€ pro Quartal, Nachmittagsausgänge, 1 Abendausgang, Heimfahren 1x/Monat auf WG Kosten,1x Frisör pro Quartal;
Alle Kostenfragen sind nur mit dem BB zu vereinbaren.

Pflichten (pro Woche):
Ein Küchendienst, Schulbesuch, aufgeräumtes Zimmer und Bad (Mindeststandard: bodenfrei, Toilette sauber), einen Waschtag, anwesend bei Lernstunden, Lernstunden unter Aufsicht, Hofdienst; Teilnahme am gemeinsamen WG – Putzen, mind. 3x/Woche Körperpflege (Waschen und Duschen, Zähneputzen)

Sonstiges:
kein PC im Zimmer,
kein TV im Zimmer;

5 er Stufe:

fast keine Rechte, fast keine Pflichten!

Rechte (pro Woche, sonst extra angeführt): 3€ Taschengeld, Ausgänge nachmittags, 1x Frisör pro Quartal;

Pflichten (pro Woche, sonst extra angeführt): 1 Küchendienst, regelmäßiger Austausch mit BezugsbetreuerIn.

Sonstiges:
kein PC im Zimmer, kein Heimfahren, kein Bekleidungsgeld – BezugsbetreuerIn kauft notwendige Dinge ein, keinen Abendausgang;

WG Sprecher:

Kümmert sich um die Gruppe, oder Einzelne, ist Vorbild für die ganze Gruppe, vertritt die Gruppe oder Einzelne bei der Leitung oder beim WG- Abend.

WG Abend:

Der WG Abend findet einmal pro Monat statt. Es nehmen alle Jugendlichen, die anwesenden BetreuerInnen und der Leiter teil.

Die Jugendlichen stellen am WG- Abend einen schriftlichen Antrag auf Einstufung in die höhere Stufe und begründen diesen mit guten Argumenten. Der Antrag wird beim WG-Abend vorgelesen und alle Jugendlichen haben eine Stimme dafür.

Weiters gibt es allgemeine Infos an die Gruppe und allgemeine Infos von der Gruppe ans Team.

Innenbetreutes Wohnen

Hierbei handelt es sich um Wohnungen, welche bei uns im Haus sind und vor allem für jene Jugendlichen gedacht sind, welche schon etwas selbstständiger sind und deshalb nicht mehr direkt innerhalb der Gemeinschaft wohnen, aber trotzdem noch auf die Nähe der WG zurückgreifen können.

All die Wohnungen des Innenbetreuten Wohnens sind mit Schlafzimmer (Bett, Schrank, Nachtkästchen), Wohnküche (Küchenzeile, Backrohr, Mikrowelle, Tisch, Couch, Tisch und Sessel), Vorraum und Sanitärbereich ausgestattet.

Die Wohnungen sind ebenfalls an das Brandmeldesystem, das Kabel TV und ans Wlan angeschlossen.

Außenbetreutes Wohnen

Das sind von uns mitbetreute Wohnungen in unmittelbarer Nähe zur WG. So ist keine der Wohnungen weiter weg als 10 min. zu Fuß.

Begleitung ins Erwachsenenleben

Das ist ein Übergangsangebot für junge Erwachsene, welche nach einem Aufenthalt im Sprungbrett weitere Schritte in die Selbstständigkeit machen wollen und dabei noch Begleitung oder Coaching benötigen.

Dabei helfen wir auf allen benötigten Ebenen, beispielsweise indem wir Wohnraum zur Verfügung stellen, mit Dir den Alltag organisieren, Dich unterstützen Deinen Haushalt auf die Reihe zu bekommen, mit Dir lernen wie mit Ämtern und Behörden umzugehen ist, wie die eigene Gesundheit zu managen ist und vieles mehr.

Wir helfen – wenn es benötigt wird – auch bei der beruflichen Entwicklung, klären eventuelle finanzielle Fragen, betreuen Konten und vernetzen Hilfeangebote vor Ort. Dabei legen wir Wert darauf, dass die Beziehungen, welche oft durch viele Jahre hinweg, rund um die Sprungbrettgemeinschaft, entstanden sind, als tragfähiges Netz bestehen bleiben. Dieses Angebot ist freiwillig und wird sehr gerne von jenen Jugendlichen genützt, für die, aufgrund des erreichten Alters, die Jugendhilfe nicht mehr zuständig ist.

In ausgesuchten Fällen nehmen wir auch junge Erwachsene direkt in das Angebot „Begleitung ins Erwachsenenleben“ auf .

Wie lernen wir uns kennen?

Wir lernen uns kennen und Du entscheidest Dich gemeinsam mit deinem/deiner SozialarbeiterIn und/oder Deinen Eltern oder einer anderen Bezugspersonen (BB) für oder gegen eine Aufnahme bei uns. Wir können Dir meist am selben Tag oder kurze Zeit später schon Bescheid geben.

Dann folgt eine Eingewöhnungsphase in unserer Gemeinschaft, an dessen Ende ein gemeinsames Gespräch stattfindet, bei welchem Du, Deine Eltern (BB), Dein/ SozialarbeiterIn und wir dabei sind.

Jetzt kommt die Zeit unseres Zusammenlebens.

Die kann zwischen einigen Monaten und einigen Jahren liegen.

In dieser Zeit kannst Du bei uns in einem eigenen Zimmer, in einer WG Wohnung oder schon sehr selbständig im Innenbetreuten Wohnen im Erdgeschoß wohnen.

Am Ende unseres Zusammenlebens steht eine Ablöse- und Verselbständigungsphase, in dieser Zeit legen wir viel Wert darauf, wie es mit Dir nach unserem Zusammenleben weitergeht.

Kontakt

Das Sprungbrett

Oedterstrasse 3a | 8330 Feldbach
Tel: 03152 4976 | Fax: 03152 4976 4 | Mob: 0676 88015 451
Email: sprungbrett@caritas-steiermark.at

Macht euch persönlich ein Bild und lest die Erfahrungen von Jugendlichen auf unserer Homepage:

www.sprungbrett.caritas-steiermark.at

Find us on facebook

Das Sprungbrett

Jugendwohngemeinschaft,
Innenbetreutes Wohnen und
Außenbetreutes Wohnen

Caritas Diözese Graz-Seckau
www.caritas-steiermark.at